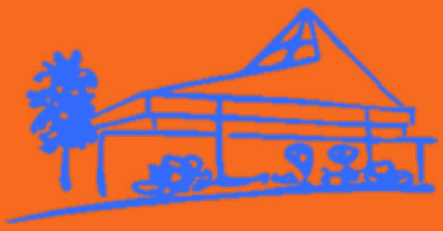
2024

September - November

Kirche

Luther Friedens



Inhalt

Angedacht	4
Einladung zum Mitarbeitendenempfang	5
EinKlang in der Mozartstraße	6
Aus unserer Kindertagesstätte	8
Neuer Konfikurs	9
Erntedank in unseren Gemeinden	10
Aktuelles aus der Lutherkirche	11
Aktuelles aus der Friedenskirche	12
Aktion Adventskalender	13
Gottesdienste	14
Gruppen der Friedenskirche	16
Gruppen der Lutherkirche	17
Erzähl mir deine Geschichte	18
Aus den Presbyterien	19
Aus der Partnergemeinde	21
Kinderseite	22
25. Nachtkonzert - Skulpturen von Erich Sauer	23
Monatssprüche	24
Kasualien	25
Bethelsammlung	26
Kontakte	27

Festwochenende 60 Jahre Lutherkirche vom 30. August - 1. September 2024

Mit Gästen aus Bernburg und Leeds feiert die Lutherkirchengemeinde am Wochenende 30. August - 1. September ihr 60-jähriges Bestehen.
Die zu diesem Anlass herausgegebene Festschrift enthält ein Programm des Festwochenendes und einen Überblick über die Geschichte der Lutherkirche.
Beides finden Sie auch auf der Homepage der Lutherkirche unter www.lutherkirche-ft.de,
Festschriften liegen in den Gemeindebüros und Kirchen aus.

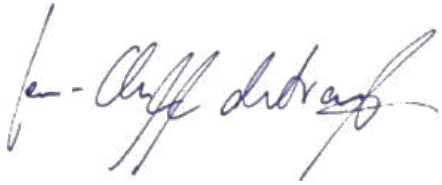
Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen feiert die Lutherkirche ihren 60. Geburtstag. 60 Jahre sind eine lange Zeit – wenngleich sie im Blick auf 2000 Jahre Christentumsgeschichte allenfalls wie ein Wimpernschlag anmuten.
Als Pfarrer von Lutherkirche und von Friedenskirche bin ich dankbar für alle Menschen, die sich ihren Kirchengemeinden in den Jahren ihres Bestehens verbunden fühlten – und die sich bis auf den heutigen Tag auf so vielfältige Weise ins Gemeindeleben einbringen. Die enorme Bereitschaft der Menschen hier, sich mit ihren ganz individuellen Fähigkeiten in ihrer Kirchengemeinde zu engagieren, ist ein wahrer Schatz. Ich glaube daran, dass dieser Schatz auch in Zukunft fortbestehen wird, dass sich viele Menschen für ihre Kirche einsetzen und so „Gott dienen, wie es ihm gefällt".

Als Zeichen der engen Verbundenheit von Luther- und Friedenskirche zueinander sollen alle Feste, die es in diesem Jahr zu feiern gibt, **gemeinsam** begangen werden. Ich freue mich, wenn wir uns beim Dankesfest für die Mitarbeitenden, zur Erntedankfeier oder am Buß- und Bettag sehen und diese besonderen Tage gemeinsam begehen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer



Einladung
zum gemeinsamen Mitarbeitendenempfang mit Dankesessen von Luther- und Friedenskirche

In den vergangenen Jahren haben sowohl die Luther- als auch die Friedenskirche das neue Jahr, (immer, wenn möglich) mit einem Mitarbeiterempfang eingeläutet. Dieser sollte ein Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung für das große ehrenamtliche Engagement im Vorjahr darstellen.

In diesem Jahr haben die Presbyterien von Luther- und Friedenskirche überlegt, hier einen neuen Weg gehen zu wollen. Deshalb lade ich im Namen beider Presbyterien die Mitarbeitenden beider Gemeinden sowie deren Partner-*innen und Kinder ein zum gemeinsamen

Mitarbeitendenempfang mit Dankesessen von Luther- und Friedenskirche

am Samstag, den 14. September 2024 um 17:00 Uhr im Garten der Lutherkirche (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Nach einem geistigen Impuls wollen wir bei leckerem Essen und Getränken gemeinsam einen schönen Abend miteinander verbringen. Dieser soll ein sichtbares Zeichen des Dankes für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr sein. Kirche lebt von den Menschen, die sich in ihr engagieren.
Für die Feier im Garten der Lutherkirche freuen wir uns über Salat- oder Nachtischspenden.

Bitte teilen Sie Sabine Matysek im Büro der Lutherkirche oder Erika Meyer im Büro der Friedenskirche bis zum 6. September mit, mit wie vielen Personen Sie am Dankesessen teilnehmen möchten und ob Sie etwas zum Buffet beisteuern möchten. Die Kontaktdaten der beiden Büros finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

Ich würde mich freuen, viele von Ihnen an besagtem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr Pfarrer
Jean-Christoph de Araujo

EinKlang in der Mozartstraße

13. September
19 Uhr
Felix Hell

8. Dezember
17 Uhr
Eun Hae Kim

Liebe Gemeinde der Friedenskirche,

vor etwas mehr als einem Jahr zogen meine Familie und ich nach Frankenthal. Es war uns von Anfang an wichtig, uns aktiv in unsere neue Heimat zu integrieren und unsere Talente dort einzubringen, wo sie gebraucht werden. Die Friedenskirche war für mich immer ein besonderer Ort, den ich aus meiner Kindheit kannte. Unsere Tochter Clara wurde hier getauft, und beim Adventssingen der Schüler der Erkenbert-Grundschule erlebten wir den Raum auf eine ganz neue Weise. Die Kinder sangen gemeinsam, es herrschte eine besondere Einheit, und sogar die Jüngsten spürten die verbindende Atmosphäre dieses wundervollen Ortes.

Wir wurden Zeugen des Potenzials dieses Kirchenraumes, die Gemeinschaft auf besondere Weise zusammenzubringen und bedeutsame, nachhaltige Momente zu schaffen. Deshalb sehen wir die Friedenskirche als einen Ort, der über die eigene Gemeinde hinaus als Ort der Zusammenkunft dient.

Unsere Arbeit als Musiker besteht darin, Menschen zusammenzubringen, zu kommunizieren, voneinander zu lernen und nachhaltig wertvolle Momente zu kreieren. In diesem Sinne möchten wir gerne eine Konzertreihe unter dem Titel "EinKlang in der Mozartstraße" ins Leben rufen. Der Raum erlaubt es uns, Konzerterlebnisse zu gestalten, bei denen die Musik so nah ist, dass man sie fast berühren kann. Das tief persönliche Erlebnis für das Publikum steht im Mittelpunkt jedes Konzerts.

Um das Potenzial des Raumes auszuschöpfen, benötigt die Kirche jedoch ein geeignetes Klavier. Das vorhandene Klavier im Gemeindesaal ist in einem schlechten Zustand. Daher möchten wir durch die Konzertreihe Geld für einen bescheidenen Flügel sammeln, in der Hoffnung, langfristig ein hochwertigeres Instrument anzuschaffen. Wir beginnen jedoch mit dem, was wir haben: dem bestehenden Klavier und der Orgel. Wir glauben daran, aus bescheidenen Mitteln Großes zu schaffen, und die Qualität des jetzigen Instruments soll uns nicht daran hindern, etwas Bedeutungsvolles zu gestalten. Doch mit einem Flügel wären die Möglichkeiten weitaus größer.

Die Konzertreihe soll vielfältig und mit Bedacht kuratiert sein – von Orgel- über Klavier- bis hin zu Kammermusik und Solodarbietungen. Wir möchten Sie herzlich zum ersten EinKlang am 13. September 2024 um 19 Uhr einladen. Ich werde das erste Konzert an der Orgel spielen, und meine Frau, Eun Hae Kim, wird das zweite Konzert am Sonntag, den 8. Dezember um 17 Uhr geben. Für den Frühling ist ein Kammermusik Konzert in der Planung.

Unser Ziel ist es, die Konzertreihe kostenfrei zu gestalten. Die Konzerte sollen ein einmaliges Erlebnis zwischen Raum, Musik, Publikum und Künstlern sein. Daher werden wir die Sitzplätze auf 100 Personen begrenzen, um die Atmosphäre der Nähe zu wahren.

Tickets können ab dem 30. August per E-Mail an einklang@evkirchepfalz.de reserviert werden. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an diese Adresse.

Wir freuen uns sehr darauf, diese Reise gemeinsam mit Ihnen zu beginnen und hoffen auf Ihre Unterstützung und Teilnahme.

Herzliche Grüße,
Felix Hell & Eun Hae Kim

Abschied bedeutet Neubeginn

Am 14.07.24 feierten wir in der Lutherkirche gemeinsam Abschiedsgottesdienst. Seit Tagen haben unsere Vorschulkinder auf diesen Moment hingefiebert. Im Gottesdienst erzählten sie ihren Eltern, Geschwisterkindern und den Gottesdienstbesuchern mit Bildern die Geschichte von Josef und seinen Brüdern. Sehr emotional wurde es, als die Eltern ihren Kindern individuelle Glücks- und Segenswünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg gaben. In einem Fall wünschte sogar ein älterer Bruder seiner Schwester alles Gute für den kommenden Schulanfang. Anschließend segnete Pfarrer de Araujo die Kinder für ihren weiteren Lebensabschnitt. Jedes Kind bekam danach von uns ein kleines Geschenk überreicht. Nach dem Gottesdienst fand noch ein Stehempfang statt, der vom Elternausschuss liebevoll organisiert wurde.

Am Ende der Kita-Zeit schließt sich für die Vorschulkinder ein bedeutungsvoller Lebensabschnitt. Dieses Kindergartenjahr verlassen uns 10 Vorschulkinder. Einige der Vorschulkinder freuen sich wahnsinnig auf die Schule und darauf, ein neues unbekanntes Abenteuer zu erleben. Andere Kinder haben auch etwas Angst, ihre gewohnte Umgebung verlassen zu müssen, und werden die gemeinsame Zeit, lieb gewonnene Freunde, die Erzieherinnen und die Rituale aus der Kita vermissen. Mit einem lachenden und weinenden Auge denken wir an die vielen schönen gemeinsamen Erlebnisse und Aktivitäten zurück. Die meisten der Kinder verbrachten vier Jahre in unserer schönen Kindertagesstätte, in der sie jede Ecke kennen lernen durften. Es wurde u.a. gesungen, gebetet, gematscht, getanzt, gespielt, geturnt und auch gebastelt. Die Kinder fanden bei uns stets ein offenes Ohr für lustige und tolle, aber auch für traurige Geschichten. Im letzten Kindergartenjahr durften die Kinder an Exkursionen teilnehmen wie z.B. zur Polizei oder ins Kunsthaus zu Uschi Freymeyer. Was die Kinder noch alles erlebt haben, findet sich in den liebevoll gestalteten Portfolio-Ordnern wieder. Die Ordner sind mit vielen prägenden und persönlichen Erinnerungen der Kindergartenzeit gefüllt (Fotografien, Kunstwerke, Kindermund usw.). Hier kann immer mal wieder hineingeschaut werden, wenn die Sehnsucht nach der Kita groß ist und um sich an die schöne Zeit zurück erinnern zu können. Auch für die Eltern ist es schön zu sehen, was ihr Kind alles gemacht und erlebt hat.

Liebe Vorschulkinder! Eine nächste aufregende Zeit wartet auf euch. Auf eurer weiteren Reise wünschen wir euch alles erdenklich Gute, viel Glück und eine wunderbare Zukunft. Wir wünschen euch ein mutiges Herz, viel Freude am Lernen und viele neue Freunde. Sammelt auf eurer weiteren Reise viele schöne Erfahrungen und behaltet eure natürliche Neugierde und eure Einzigartigkeit. Wir sind stolz auf euch.

Wir möchten Danke sagen. Danke an alle Eltern und Großeltern, die uns in diesem Kindergartenjahr tatkräftig bei verschiedenen Aktionen und Festen unterstützt haben. Danke auch für Ihr Verständnis für unsere personellen Notlagen. Für die jahrelange Zusammenarbeit und das Vertrauen möchten wir uns bei allen Vorschuleltern bedanken. Wir freuen uns auch darauf, dass wir im neuen Kindergartenjahr viele Familien dank der Geschwisterkinder noch eine Weile und viele neue Familien begleiten dürfen.

Almuth Müller

Neuer Konfi-Kurs

Für alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 12 Jahre alt werden, beginnt ein neuer Konfi-Kurs mit Pfarrer Jean-Christoph de Araujo.
Die Jugendlichen und ihre Eltern sind eingeladen zu einem ersten Elternabend am **Mittwoch, den 18. September um 18:30 Uhr in der Friedenskirche.**

Die Konfirmation dieser Gruppe wird dann im Jahr 2026 gefeiert.

Erntedankfeier von Luther-und Friedenskirche Samstag, den 6. Oktober 2024 um 18:00 Uhr in der Lutherkirche

In diesem Jahr feiern Luther- und Friedenskirche gemeinsam Erntedank.

Herzliche Einladung

Nach dem gemeinsamen Erntedankgottesdienst, der vom Ökumenischen Chor Lutherkirche/St. Paul unter Leitung von Eva Decker und vom Chor der Zwölf-Apostel-Kirche unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektor und Bezirkskantor Eckhart Maier musikalisch gestaltet wird, laden wir alle Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Erntedankessen ins Gemeindehaus der Lutherkirche ein.

Lassen Sie uns gemeinsam Gott dafür danken, dass er uns immer wieder aufs Neue reich beschenkt – mit seinem Wort, mit Nahrung für Körper und Seele, mit lieben Menschen, mit wunderbarer Musik.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jean-Christoph de Araujo

Der Kulturclub lädt ein

Der Kulturclub der Lutherkirche findet regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat, jeweils um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus statt

Mittwoch, den 25. September 2024:
Das Thema steht noch nicht genau fest
Die zeitnahen Infos können den Abkündigungen, dem Schaukasten der Lutherkirche und den Infozetteln in der Gemeinde entnommen werden..

Mittwoch, den 30. Oktober 2024:
Friedrich von Bodelschwingh, der Begründer der Bethelschen Anstalten
Vortrag von Wolfgang Schostak und Rolf Nagel

Mittwoch, den 27. November 2024:
Vortrag mit Multimediaschau über die Pfalz

Herzliche Einladung zum Männertreff

Jeden 3. Dienstag im Monat treffen wir uns um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Wir tauschen uns aus über Themen der Zeit und des Glaubens an Jesus Christus.
Jeder ist eingeladen und willkommen, man muss nicht evangelisch sein.

Die nächsten Treffen finden statt am
24. September, 15. Oktober, 19. November

Frauenrunde

Donnerstag, 19. September, 18 Uhr
Genuss von Neuem Wein und Zwiebelkuchen

Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr
Bewegung mit Frau Hörner

Mittwoch 20. November, 18 Uhr
Teilnahme am Tischabendmahl zum Buß- und Bettag

Kontakt Renate Zobel, Tel. 70101

Seniorenkaffee

Jeweils donnerstags um 15 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche

12. September - 10. Oktober
14. November

Bei einem leckeren Stück Kuchen nette Leute treffen, plaudern, lachen…
Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Jürgen Groß, Tel. 26803

Schmökern und Stöbern

Kommen Sie gerne vorbei beim

Bücherflohmarkt

im Gemeindehaus der Friedenskirche

Dienstags und freitags 9:00 - 11:30 Uhr während der Bürozeiten oder wenn das Gemeindehaus während Veranstaltungen geöffnet ist.
Gerne können Sie auch saubere und gut erhaltene Bücher, die nicht älter als 10 Jahre sind, vorbeibringen.

Aktion Adventskalender

Kaum zu glauben, vor gut einem Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle meine Idee von dem Adventskalender erzählt, erinnern Sie sich?
Die Idee ist und war die, dass jeder, der Interesse hat, sich an einem Adventskalender beteiligen kann.

Um mitmachen zu können, braucht es nur ein wenig Geduld. Denn jede bzw. jeder, der einen Kalender erhalten möchte, muss nur 24-mal (!) ein und dieselbe Kleinigkeit einpacken und bis zum 24. November 2024 in einem der beiden Pfarrbüros abgeben.

Dann wird sich das "Team Adventskalender" wieder sehr gerne und mit viel Spaß an das Packen der Kisten machen, und diese auch pünktlich verteilen.
Im vergangenen Jahr haben wir es das erste Mal ausprobiert und ich glaube, es war ein Erfolg. Ich muss zugeben, dass meine eigene Familie die Idee anfangs etwas belächelt hat, aber am Ende begann jedes Frühstück mit der Frage, was war denn heute in unserem Kalender drinnen???

Und auch in diesem Jahr geht es gar nicht um große Beiträge, es geht uns wieder um nette Kleinigkeiten, welche lachen.

Was könnte es sein?

Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt, es kann ein Glas Marmelade, ein wenig Gebäck, eine nette Geschichte oder eine Kerze sein. Was immer Ihnen einfällt und Sie Spaß haben, es in 24 kleine Päckchen zu verpacken, ist willkommen.

Natürlich ist dieses Angebot offen für alle, die sich beteiligen wollen und Lust haben, etwas beizusteuern.

Um etwas planen zu können, würden wir uns über eine Anmeldung freuen. Gerne können Sie sich telefonisch oder per Mail in einem der beiden Pfarrbüros melden.

Ich freue mich, wenn wir auch in diesem Jahr wieder eine schöne Advents-Kalenderkiste zusammenstellen können, uns hat es im vergangenen Jahr viel Spaß gemacht.

Herzliche Grüße
Tamina Barth

September

	Friedenskirche	Lutherkirche
So 01.09.	10:00 Uhr Jubiläumsgottesdienst „60 Jahre Lutherkirche“ Pfarrer Jean-Christoph de Araujo und Pfarrer Martin Henninger Predigt Oberkirchenrätin Marianne Wagner	
Fr 06.09.	!8:00 ökumenischer Schöpfungsgottesdienst auf dem Rathausplatz Gemeindediakon Joachim Sinz	
Sa 07.09.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr in der Friedenskirche „Eine Welt“ Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 15.09.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
So 22.09.	9:30 Uhr Gottesdienst Lektor Dr. Matthias Eitelmann	10:30 Uhr Gottesdienst Lektor Dr. Matthias Eitelmann
Mi 25.09.	15:30 Uhr Gottesdienst in der Altera-Senioren-Residenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 29.09.	9:30 Uhr Gottesdienst Lektorin Eike Mönnich	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo

Oktober

	Friedenskirche	Lutherkirche
Sa 05.10.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr zu Erntedank in der Lutherkirche mit anschließendem Erntedankessen Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 13.10.	9:30 Uhr Gottesdienst Lektor Rolf Nagel	10:30 Uhr Gottesdienst Lektor Rolf Nagel
So 20.10.	9:30 Uhr Gottesdienst Lektor Dr. Matthias Eitelmann	10:30 Uhr Gottesdienst Lektorin Eike Mönnich
Mi 23.10.	15:30 Uhr Gottesdienst in der Altera-Senioren-Residenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 27.10.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo

November

	Friedenskirche	Lutherkirche
Sa 02.11.	gemeinsam anders gottesdienst 18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Friedenskirche Lektorin Eike Mönnich	
So 10.11.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
So 17.11.	9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
Mi 20.11. **Buß- und Bettag**	18:00 gemeinsames Tischabendmahl von Luther- und Friedenskirche im Gemeindehaus der Friedenskirche Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	
So 24.11. **Ewigkeitssonntag**	9:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	10:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfarrer Jean-Christoph de Araujo
Mi 27.11.	15:30 Uhr Gottesdienst in der Altera-Senioren-Residenz Pfarrer Jean-Christoph de Araujo	

Bitte vormerken

KiTa Gottesdienst
1. Dezember 2024, 10 Uhr

Adventsmarkt
mit Kaffee und Kuchen
1. Dezember 2024 ab 14 Uhr

Adventsverkauf
7. Dezember 2024 nach dem gemeinsam-anders-gottesdienst, der um 18 Uhr stattfindet

Herzlich willkommen

Leben in der Gemeinde

„Ich bewege mich, mir geht es gut“
dienstags 15:00 Uhr
Bewegungsbegleiterin
Brigitte Sauer, Tel. 06233 89563

Meditation
dienstags, 19:30 Uhr
Hannelore Schütz, Tel. 06233 239372

Frauenrunde
3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Renate Zobel, Tel. 06233 70101

Seniorenkaffee
2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Jürgen Groß, Tel. 06233 26803

Kinder und Jugend

Konfi-Kurs 2023-2025
dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr, 14-tägig
Treffpunkt nach Vereinbarung

Pfadfindergruppen

VCP Stamm Martin-Luther-King
Rudel „Erdmännchen“
montags 17:30 - 19:00 Uhr
3. und 4. Schulklasse

Kontakte:

VCP Stamm Martin Luther King:
Julius Kühne, Tel. 0176 38925034,
Mail: julius.kuehne@vcp-mlk.de

Tim Schröder, Tel. 0177 5983657,
Mail: tim.schroeder@vcp-mlk.de

Leben in der Gemeinde

Spielenachmittag
1. und 3. Freitag im Monat ,
15:00-17:00 Uhr

Gebet für die Gemeinde
letzter Freitag im Monat, 18:00 Uhr

Musik und Bewegung

Flötenensemble
montags 19:30 Uhr
Gudrun Nagel: 06233 47804

Ökumenischer Chor
Lutherkirche - St. Paul
dienstags 19:30 Uhr
Eva Decker: 06233 46176

Posaunenchor
donnerstags 19:30 Uhr
Eckhart Mayer: Tel. 06201 499154
und 0170 5379817

„Ich bewege mich, mir geht es gut“
donnerstags 13:30 - 14:30 Uhr
Veranstaltung der Ökumenischen
Sozialstation mit dem Übungsleiter
Rüdiger Jonitz, Tel. 06233 36989-0

Kinder und Jugend

Konfi-Kurs 2023-2025
dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr, 14-tägig
Treffpunkt nach Vereinbarung

CVJM
Letzter Freitag im Monat, 16:30 Uhr
Rolf Nagel: 06233 47804
Juliane Keiper: 06233 889782

Pfadfindergruppen
VCP Stamm-Martin-Luther King

Sippe „Steinadler“
dienstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Jungen, Jahrgang 2013-2015

neues Rudel
16:30-18:00 Uhr
1. und 2. Schulklasse
donnerstags 17:00-18.30 Uhr

Kultur und Bildung

Deutschkurs für Asylsuchende
donnerstags 15:00 Uhr
Leitung: Martin Henninger,
Jürgen Groß, Wolfgang Schostack,
Rainer Schulze

Englisch-Kurs
dienstags 14:00 Uhr
Jutta Plath: 06233 43933

Kulturclub
Letzter Mittwoch im Monat, 19:30
Rolf Nagel: 06233 47804

Männertreff
3. Dienstag im Monat, 19:30
Rolf Nagel: 06233 47804

Erzähl mir deine Geschichte

Liebe Leserinnen und Leser,

„Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“ Dies ist einer meiner Lieblingssprüche Martin Luthers, der selbst versierter Sänger war.

Die Musik war von Kindertagen an auch immer schon meine Sache gewesen. Neben eigenem Singen lernte ich Blockflöte und Geige spielen. Im Schulchor habe ich die Kirchenmusik kennen und lieben gelernt und in dieser Musikgattung, vor allem später, beim Mitsingen in der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz, ein Stück persönliche Heimat gefunden.

Eben die Kirchenmusik war es auch, die mich in die Lutherkirche gebracht hat, als vor nunmehr knapp 29 Jahren der damalige langjährige Chorleiter und Organist, Herr Busch, in Ruhestand gehen wollte und mich in diesem Zusammenhang fragte, ob ich nicht den Chor übernehmen wolle.
Das Chorleiten hatte ich zunächst im Studium (Grundschullehramt und Musik) erlernt, dann aber vor allem auch im kirchenmusikalischen Seminar Landau, wo ich mehrere Jahre am Chorleitungsunterricht des ehemaligen Landeskirchenmusikdirektors, Professor Heinz Markus Göttsche, teilnehmen durfte.

Erste Chorleitererfahrungen hatte ich auch schon hinter mir, mit dem Kinderchor an der Stiftskirche Landau sowie mit dem Kirchenchor der Zwölf-Apostel-Kirche, der, bevor dann unser Kantor, Eckhart Mayer, nach Frankenthal kam, für ein halbes Jahr eine Chorleitervertretung brauchte.

Die Arbeit mit dem Chor der Lutherkirche - damals noch mit Pfarrer Roth - machte mir gleich viel Spaß und mit dem Chor wuchs ich sozusagen in die Lutherkirche hinein. So war es ein paar Jahre später keine Frage, dass mein Mann und ich, obwohl wohnortmäßig anderweitig zugehörig, in der Lutherkirche heirateten. Unsere Kinder wurden selbstverständlich hier getauft und - dieses Mal auf eigenen Wunsch - konfirmiert.

Als Chorleiterin traf ich in unserer Gemeinde immer auf ein freies Betätigungsfeld, auf dem ich von allen Pfarrern viel Entgegenkommen und Unterstützung erfahren habe. Das machte natürlich Mut und Lust zu neuen Ideen. Inzwischen ist unser Chor seit über zehn Jahren zum „ökumenischen Chor Lutherkirche-St. Paul“ oder auch „St. Paul-Lutherkirche“ geworden, für alle Beteiligten sehr zur Freude. Aktuell sind wir ein recht kleiner Chor geworden, sodass ein paar neue Sängerinnen und/oder Sänger schon schön wären.

Doch nicht nur Erwachsene können singen. Die mittlerweile legendären Weihnachts-Musicals mit Pfarrer Martin Henninger, zu denen ich regelmäßig den Kinderchor übernehmen durfte, haben inzwischen eine stattliche Zahl erreicht.

Manchmal macht es auch einfach Spaß, musikalisch „nur“ mitzumachen, wie zum Beispiel in unserem Blockflötenkreis.

Und last but not least habe ich mich vor ein paar Jahren entschlossen, nun noch das Orgelspiel zu erlernen, sozusagen mein Projekt für die Zeit des Ruhestandes, wenn dieser auch noch ein paar Jahre hin ist. Doch auch dann möchte ich dieses „Geschenk Gottes“ natürlich nicht missen.

Eva Decker

Aktuelles aus dem Presbyterium

träume für morgen

„(t)räume für morgen“ – so heißt das Projekt, das die Pfälzische Landeskirche nun seit geraumer Zeit verfolgt und mit dem sich auch die städtischen und ländlichen Gemeinden des Kirchenbezirks Frankenthal beschäftigen. Bis 2030 sollen 30% der Gebäudekosten eingespart werden, bis 2035 überdies 90% des CO_2-Ausstoßes. Eine große Herausforderung, die von enormer Wichtigkeit ist, geht es doch darum, mit Weitsicht und Besonnenheit kirchliches Gemeindeleben nachhaltig zu gestalten.

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir über die Überlegungen der Friedenskirche zu diesem Thema berichtet – nun beleuchten wir das Projekt aus Sicht der Lutherkirche.

Zur Lutherkirche gehören neben dem Kirchengebäude der Gemeindehauskomplex sowie das Pfarrhaus. Dabei befinden wir uns in der glücklichen Lage, dass das Pfarrhaus erst vor gut zehn Jahren neu gebaut wurde und dass wir letztes Jahr die Sanierung des

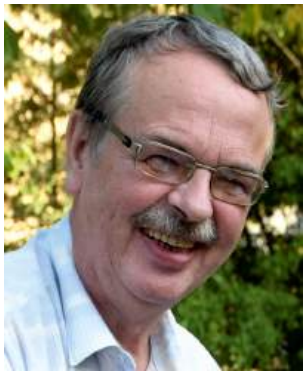
Gemeindehauses abgeschlossen haben. Energetisch gibt es bei diesen beiden Gebäuden wenig nachzubessern, da der Neubau des Pfarrhauses sowie die Sanierung des Gemeindehauses bereits in Hinblick auf eine energieeffiziente Nutzung geplant wurden. Wie können da also 30% an Gebäudekosten eingespart werden? Während in der Diskussion um „(t)räume für morgen“ manche Gemeinden überlegen, Gebäude zu verkaufen, stellt sich für uns diese Frage natürlich nicht – und dennoch sehen auch wir uns mit der Herausforderung konfrontiert, ebenfalls zur Kostenreduktion und zur Einsparung des CO_2-Ausstoßes beizutragen. Eine wichtige Maßnahme zur Einsparung von Energiekosten ist die mittlerweile seit vielen Jahren bewährte Winterkirche: der Umzug des Gottesdienstes in den großen Gemeindesaal von Neujahr bis Palmsonntag.

Klar ist, dass mit den Schlüsselzuweisungen der Landeskirche allein die Gebäudekosten auf Dauer nicht getragen werden können – umso wichtiger ist es deshalb, die vorhandenen Räumlichkeiten so zu nutzen, dass sie sich auch wirtschaftlich rentieren. So freuen wir uns, dass der große und kleine Gemeindesaal regelmäßig an das ZAB für Sprachkurse vermietet werden, und auch andere Gruppen haben in der Vergangenheit das Gemeindehaus für verschiedene Zwecke genutzt, wie zum Beispiel diverse Yogakurse. Hinzu kommen unsere kirchengemeindlichen Gruppen, die sich im Gemeindehaus treffen, wie der Englischkurs, der Spielenachmittag, der Kulturclub, die Konfirmandenkurse, um nur ein paar zu nennen – es ist also allerlei los in unserem Gemeindehaus, was die Lutherkirche somit zu einem lebendigen Zentrum im Süden Frankenthals macht.

Doch damit endet der Aufgabenkatalog noch lange nicht: Nach der Sanierung ist vor der Sanierung, könnte man sagen. Es wird zu prüfen sein, inwiefern auch bei der Kirche eine energetische Sanierung umsetzbar ist, etwa durch den Austausch der Fenster oder durch den Einbau einer neuen, energieschonenden Heizungsanlage. Auch über die Installation einer Photovoltaikanlage, wie von der Landeskirche befürwortet, wird zu diskutieren sein. All dies weiterzuentwickeln wird in Zukunft eine beständige Aufgabe im Presbyterium sein, um mit einer vielseitigen Nutzung der Räume in diesem Sinne Träume für morgen zu schaffen. Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch über dieses wichtige Thema!

Matthias Eitelmann

Abschied von Pfarrer Karl-Heinz Schmidt in der Martinskirche Bernburg



Es gibt dieses legendäre Bild von 1989, auf dem drei DDR-Autos im Morgengrauen vor der Lutherkirche stehen, um das 25-jährige Jubiläum der Lutherkirche mitzufeiern. Endlich war die Mauer weg, die 40 Jahre Deutschland geteilt hatte. Pfarrer Schmidt war noch nicht dabei, er ist erst 1993 an die Martinskirche nach Bernburg gekommen. Aber 31 Jahre lang hat er die Partnerschaft mit der Lutherkirche und St. Andrew’s in Leeds mit geprägt und wichtige Impulse gegeben.

Und das zusätzlich zu den vielen anderen Dingen, die er an der Martinskirche und als Kreisoberpfarrer angestoßen hat. Mein erster Besuch in Bernburg war bei der Einweihung des Martinszentrums, einem sehr mutigen Projekt, das wir in der Pfalz immer bewundert haben, und an dessen Entstehung er entscheidend beteiligt war: Schule, Kindertagesstätte und Hort – und das alles um und in die Martins kirche integriert.

Es war seine Idee, zusätzlich zu den Treffen der Erwachsenen ein Jugendtreffen einzuführen. Mein erstes war 2010 in Bernburg: Die Jungs schliefen im Kircheneingang, die Mädchen in der oberen Etage des Designerwürfels in der Martinskirche. Zum Zähneputzen im Kindergarten mussten wir nach alter Mönchstradition auf die Knie gehen. Schön war’s trotzdem, besonders die Abende mit Kennenlernspielen und deutsch-englischen Liedern, die er auf seiner Gitarre begleitet hat. Da sind Erinnerungen an Begegnungen mit den Bernburger Bären, aber auch Ausflüge nach Leipzig, wo Pfr. Schmidt uns die Bedeutung der Friedensgebete erklärte. Politisch wach sein, Vielfalt wertschätzen, Offenheit für andere, keine Ausgrenzung – diese Klarheit in politischen und gesellschaftlichen Fragen war ihm wichtig, und sie sind ja auch Grundlagen einer Grenzen überschreitenden Partnerschaft.

Im Namen der Lutherkirche danke ich Pfr. Schmidt ganz herzlich für sein großes Engagement für die Partnerschaft. Danke auch für unsere Freundschaft, die im Laufe der Jahre gewachsen ist, für viele Gespräche und schöne Nachmittage im Pfarrgarten. Und für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm und seiner Frau Gottes Segen.

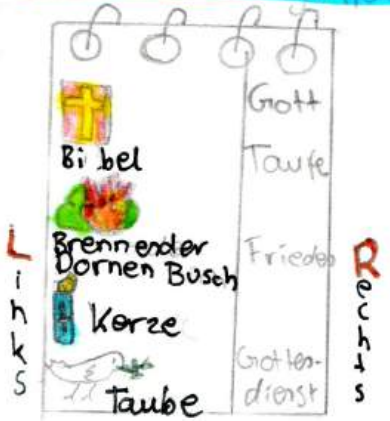
Martin Henninger

Hier die Lösungen der letzten Ausgabe

5	7	4	3	2	1	8	6	9
8	6	1	4	9	5	7	3	2
3	2	9	8	7	6	5	1	4
9	8	2	1	6	4	3	7	5
6	4	5	7	3	9	1	2	8
1	3	7	2	5	8	9	4	6
2	1	8	5	4	3	6	9	7
4	9	3	6	8	7	2	5	1
7	[illegible]	6	9	1	2	4	8	3

bei der Quiz frage: Wer ist aktuell Pfarrer der Lutherkirche, wäre antwort b) (Jean-Cristoph de Araujo) richtig gewesen.

Verbinde die Bilder auf der linken Seite mit den Begriffen der rechten Seite



Wissen 8

Wer war Martin Luther?

Um Gott gnädig zu stimmen, wird er zunächst Mönch nachdem er während eines Gewitters geschworen hatte, ins Kloster zu gehen, wenn er aus dem Unwetter heil heraus kamme.

So wurde er ein Mönch

Habt ihr gut aufgepasst?
Wer war Luther?

a) ein Bischof
b) ein Mönch
c) ein König

Freitag, 6. September 2024, 20.00 Uhr, Lutherkirche Frankenthal, Bohnstr. 16

25. Nachtkonzert
"Sturz durch die Zeit"

Mit Betrachtungen zu **Skulpturen** von **Erich Sauer** durch Pfarrer em. **Martin Henninger**

und Musik von
- Telemann
- Bach
- Jacob
- Ibert u.a

Solisten:
- Ashby Mayes, Fagott
- Hans - Jürgen Thoma, Cembalo

Eintritt frei
Spende erbeten
Im Anschluss Gespräche und Getränke

Protestantische Lutherkirchengemeinde Frankenthal

September

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

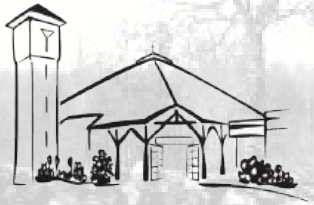
»© Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeinde

Getauft wurden

(Die Einträge, die in der Druckversion des Gemeindebriefes hier zu finden sind, werden aus Datenschutz-Gründen in der on-line-Version nicht angezeigt)

Wir haben Abschied genommen von

(Die Einträge, die in der Druckversion des Gemeindebriefes hier zu finden sind, werden aus Datenschutz-Gründen in der on-line-Version nicht angezeigt)



Herzlichen Dank an die Mannschaft, die bereits seit vielen Jahren in den Frankenthaler Gemeinden die Bethelsäcke abholt.

Kleidersammlung für Bethel

Freitag, 18. Oktober

Gemeindehaus Friedenskirche
Mozartstraße 26
von 9:00 - 17:00 Uhr

Gemeindehaus Lutherkirche
Bohnstr. 16
von 14:00 - 17:00 Uhr

■ **Bitte beachten Sie:**
Nur gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Keine abgetragenen Schuhe, Gummistiefel, verschmutzte oder beschädigte Kleidung.

■ **Der Umwelt zuliebe - Bitte helfen Sie Sammelsäcke zu sparen**
und benutzen Sie gebrauchte Plastiktüten aus ihrem eigenen Haushalt. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt und sie wiegen wenig, die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons leider nicht gut geeignet.
Einige Bethelsäcke werden wir jedoch in den Gemeindebüros bereithalten.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen
Bethel · Stiftung Bethel
Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld ·
Telefon: 0521 144-3779

Kontakte

PROTESTANTISCHES PFARRAMT LUTHER- UND FRIEDENSKIRCHE
Pfr. Jean-Christoph de Araujo, Bohnstr. 16 a, Tel. 06233 27279,
christoph.dearaujo@evkirchepfalz.de

Friedenskirche
Mozartstr. 26

Pfarrbüro und Gemeindehaus
Erika Meyer, 06233 21808
dienstags und freitags 9:00 - 11:30 Uhr
pfarramt.ft.friedenskirche@evkirchepfalz.de

Vorsitzende des Presbyteriums
Tamina Barth, Hildenbrandstr. 22
tamina_barth@web.de

Hausmeisterin
Tanja Schnoor 06233 379948

Konto der Friedenskirche
Ev. Verwaltungsamt, Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE 23 5465 1240 0000 0229 88
Stichwort Friedenskirche

Förderverein Friedenskirche
Kto. wie oben,
Stichwort Förderverein Friedenskirche

Internet
www.kirchen-ft.de/Friedenskirche

Lutherkirche
Bohnstr. 16

Pfarrbüro und Gemeindehaus
Sabine Matysek, 06233 27279
mittwochs und freitags von 8:30 -11:00 Uhr
pfarramt.ft.lutherkirche@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums
Dr. Matthias Eitelmann, Tel. 06233 44677
Mina-Karcher-Platz 42,
eitelman@uni-mainz.de

Prot. Kindertagesstätte Lutherkirche,
Leitung: Almuth Müller, Johann-Kraus-Str. 25
kita.lutherkirche.ft@evkirchepfalz.de
Tel. 06233 24538

Konto der Lutherkirche
Ev. Verwaltungsamt, Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE 23 5465 1240 0000 0229 88
Stichwort Lutherkirche, ggf. Spendenzweck angeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Förderverein Lutherkirche e.V.
Vorsitzende Ute Kühborth, Tel. 06233 863030
Lambsheimer Str. 40, ute.kuehborth@arcor.de

Konto Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE15 5465 1240 0005 4654 14

Homepage: www.lutherkirche-ft.de

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Redaktionsausschuss von Luther- und Friedenskirche:
Pfr. Jean-Christoph de Araujo,
Birgitt Bauer,
Dr. Matthias Eitelmann,
Pfr. (em.) Martin Henninger,
Andrea und Arnd Lüdke,
Emmi und Maja Matysek,
Erika Meyer,
Axel Wilms,
Iris Wunderlich

Fotos:
Katya Chilingiri
Martin Henninger
Andrea Lüdke
Erika Meyer
Iris Wunderlich

Druck:
GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15 a
29393 Groß Oesingen

Auflage:
3000 Exemplare

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt
www.GemeindebriefDruckerei.de

www.kirchen-ft.de/friedenskirche

www.lutherkirche-ft.de